

Rae König, Strässer & Partner GbR
z. Hd. Hans-Georg König
Gasselstiege 33

48159 Münster

Teilnahmebescheinigung

Hiermit bescheinigen wir Ihre Teilnahme an den

5. Münsterischen Gesprächen zum Gesundheitsrecht

zu dem Thema

„Die Lockerung des Fernbehandlungsverbots für Ärzte – Chance und/oder Risiko für die ärztliche Versorgung?“

in Münster am 28.11.2018 von 16:00 bis 19:00 Uhr.

Diese Bescheinigung dient auch als Nachweis der Fortbildung (2,5 Zeitstunden).

Insgesamt haben 5 Referenten zu den folgenden Themen vorgetragen:

„Statement aus Sicht der Ärzteschaft unter Berücksichtigung der berufsrechtlichen Neuregelungen in § 7 Abs. 4 MBO“

Dr. med. Theodor Windhorst

Präsident der Ärztekammer Westfalen-Lippe und Vorsitzender des Berufsordnungsausschusses der Bundesärztekammer

„Statement aus Sicht der gesetzlichen Krankenversicherung“

Barbara Steffens

Staatsministerin a.D. und Leiterin der Landesvertretung NRW der Techniker Krankenkasse

„Statement aus Sicht der Patienten – Chancen und Risiken für die Patientenversorgung“

Eugen Brysch

Vorstand Deutsche Stiftung Patientenschutz

„Statement aus Sicht der DGTelemed“

Rainer Beckers

Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Telemedizin (DGTelemed) und Geschäftsführer der Zentrums für Telematik und Telemedizin GmbH

Vorstand

Vorsitzender:
stellvertr. Vorsitzender:
Schatzmeister:

Rechtsanwalt Dr. Marcus Schiller
Rechtsanwalt Michael Frehse
Rechtsanwalt Urs Früh

Vereinsregister-Nr.
VR 4936

Steuernummer
337/5993/1039

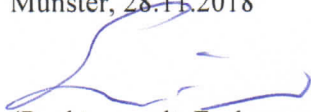
Gerichtsstand
AG Münster

**„Statement aus Sicht eines Videosprechstundenanbieters – Chancen und
Entwicklungsmöglichkeiten für die Patientenversorgung“**

Nicolas Schulwitz
Gründer und Geschäftsführer Patientus GmbH

Die Dauer der Veranstaltung betrug ohne Pausen 2,5 Zeitstunden.

Münster, 28.11.2018



(Rechtsanwalt, Fachanwalt für Medizinrecht Dr. Marcus Schiller,
Vorsitzender des Forum Medizinrecht Münster e.V.)